B31

Bewerbung

Initiator*innen: Annette Granzin (KV Ostholstein)

Titel: **Annette Granzin**

Foto



Angaben

Alter: 48

Geburtsort: Elmshorn

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen, liebe Delegierte des Landesparteitags,
mein Name ist Annette Granzin, ich bin 1975 geboren, verheiratet und Mutter einer Tochter. Als Realschullehrerin arbeite ich an der Polizeidirektion für Aus- und Fortbildung und für die Bereitschaftspolizei in Eutin, wo ich im Fach „Politische Bildung“ zukünftige Polizist*innen im mittleren Dienst ausbilde und fertig ausgebildete Polizist*innen in diesem Bereich fortbilde.

Die Wahl von Donald Trump und das Erstarken rechtsextremer und antidemokratischer Kräfte weltweit, insbesondere der AfD in Deutschland, haben mich 2016/2017 dazu bewegt, mich politisch bei den GRÜNEN zu engagieren. Unsere Partei steht für ein offenes, buntes und vielfältiges Miteinander, und genau das treibt mich an. Seitdem bin ich in verschiedenen Funktionen aktiv, unter anderem als Kreisvorstandssprecherin und als Delegierte auf Landesparteitagen und der Bundesdelegiertenkonferenz.
Mit voller Überzeugung und Leidenschaft bewerbe ich mich um einen Platz im Parteirat von Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein. Unsere Partei steht mitten in herausfordernden Zeiten – gesellschaftlich, politisch und ökologisch. Genau jetzt braucht es entschlossene und engagierte Stimmen, die anpacken, gestalten und Brücken bauen. Ich bin bereit, diese Aufgabe zu übernehmen und gemeinsam mit euch Schleswig-Holstein grüner, gerechter und zukunftsfähiger zu machen.
Als Mitglied der Doppelspitze des Kreisvorstands Ostholstein stehe ich für den ländlichen Raum, für strukturschwache Gebiete im Binnenland und die touristisch geprägten Küstenorte. Ostholstein ist ein Mikrokosmos der Herausforderungen, vor denen viele Flächenkreise in unserem Land stehen: von Mobilität über Landwirtschaft bis zum Schutz unserer einzigartigen Natur. Gerade in Zeiten der Polykrisen – von der Klimakatastrophe über soziale Ungleichheit bis hin zu globalen Konflikten – müssen wir diejenigen stärken, die oft zu wenig Gehör finden. Die Belange des ländlichen Raums dürfen nicht am Rand unserer politischen Agenda stehen, sondern müssen im Zentrum der Transformation gedacht werden.
Ich möchte diese Themen mit eurer Unterstützung in den Parteirat einbringen. Denn ich bin überzeugt: Der Wandel beginnt vor Ort, in den Kommunen, in den Kreisen – und dieser Wandel braucht starke grüne Stimmen, die Vernetzung und Austausch fördern, die Visionen haben und pragmatisch Lösungen umsetzen.
Gleichzeitig darf uns eines nicht verloren gehen: die Freude und Leidenschaft an unserer politischen Arbeit. Ja, wir alle kennen die Momente, in denen das Ehrenamt herausfordernd ist, in denen man sich fragt: Warum tue ich mir das an? Aber genau hier liegt für mich die Antwort: Weil es Spaß macht, weil es erfüllend ist, mit Menschen wie euch die Zukunft zu gestalten! Unsere Bewegung lebt von diesem Enthusiasmus. Ohne Freude, ohne dieses innere Feuer wird es schwer, die Kraft für den langen Atem zu finden, den es braucht, um wirkliche Veränderung zu erreichen. Mit euch zusammen kann ich diese Energie spüren – und genau das treibt mich an.
Unsere Partei wird getragen von Ehrenamtlichen, die jeden Tag für eine gerechte und ökologische Zukunft kämpfen. Ohne uns alle wird es nicht gehen. Ich möchte im Parteirat dazu beitragen, dass wir die Herausforderungen, die vor uns liegen, gemeinsam bewältigen – mit klaren grünen Werten, mit Entschlossenheit, aber auch mit der nötigen Leichtigkeit, die uns immer wieder daran erinnert, warum wir für diese Partei kämpfen.
Ich freue mich darauf, mit eurer Unterstützung diese wichtige Arbeit fortzuführen und gemeinsam unser Land zu verändern – für uns und für die kommenden Generationen.

Bewerbung in einfacher Sprache (mit KI-Unterstützung)

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Delegierte des Landesparteitags,

mein Name ist Annette Granzin. Ich bin 1975 geboren, verheiratet und habe eine Tochter. Ich arbeite als Lehrerin für Politik an einer Polizeischule in Eutin. Dort bilde ich Polizistinnen und Polizisten aus. Im Jahr 2016/2017 habe ich angefangen, bei den Grünen mitzumachen. Das habe ich gemacht, weil ich mir Sorgen wegen rechtsextremer Parteien wie der AfD mache. Die Grünen stehen für ein offenes und buntes

Miteinander. Das finde ich sehr wichtig. Deshalb arbeite ich mit viel Energie bei den Grünen mit. Jetzt bewerbe ich mich für einen Platz im Parteirat der Grünen in Schleswig-Holstein. Der Parteirat hilft der Partei, wichtige Entscheidungen zu treffen. Unsere Zeit ist sehr schwierig. Es gibt viele Probleme, zum Beispiel die Klimakrise. Deshalb braucht es Menschen, die Ideen haben und die anpacken. Ich will das tun und Schleswig-Holstein besser und grüner machen. Als Sprecherin des Kreisvorstands in Ostholstein setze ich mich besonders für den ländlichen Raum ein. In Ostholstein gibt es arme Gegenden im Binnenland und Orte, die vom Tourismus leben. Dort gibt es viele Probleme, die auch in anderen ländlichen Gebieten wichtig sind. Zum Beispiel bessere Busverbindungen, Naturschutz und Hilfe für die Landwirtschaft. Besonders jetzt, in der Zeit der Klimakrise, müssen wir diese Menschen unterstützen. Ich möchte diese Themen in den Parteirat bringen, denn ich glaube: Veränderung beginnt vor Ort, in den Städten und Dörfern. Dafür brauchen wir Leute, die miteinander reden und Lösungen finden. Wichtig ist mir, dass wir Spaß bei der Arbeit haben. Manchmal ist das Ehrenamt anstrengend. Dann fragt man sich: Warum mache ich das eigentlich? Für mich ist die Antwort: Weil es mit euch zusammen Spaß macht, die Zukunft zu gestalten! Ohne Freude an der Arbeit finden wir nicht die Kraft, um etwas zu verändern. Unsere Partei lebt von Ehrenamtlichen, die sich für eine gerechte und ökologische Zukunft einsetzen. Ohne uns geht es nicht. Ich möchte im Parteirat dabei helfen, dass wir diese Arbeit gut schaffen – mit grünen Werten und mit Freude. Ich freue mich auf eure Unterstützung, damit wir Schleswig-Holstein und die Welt besser machen – für uns und für die Menschen, die nach uns kommen.

Danke für eure Unterstützung- Annette Granzin

PDF-Anhang

Annette GRANZIN

Meine Bewerbung für den Parteirat



Liebe Freund*innen, liebe Delegierte des Landesparteitags,

mein Name ist Annette Granzin, ich bin 1975 geboren, verheiratet und Mutter einer Tochter. Als Realschullehrerin arbeite ich an der Polizeidirektion für Aus- und Fortbildung und für die Bereitschaftspolizei in Eutin, wo ich im Fach „Politische Bildung“ zukünftige Polizist*innen im mittleren Dienst ausbilde und fertig ausgebildete Polizist*innen in diesem Bereich fortbilde.

Die Wahl von Donald Trump und das Erstarken rechtsextremer und antidemokratischer Kräfte weltweit, insbesondere der AfD in Deutschland, haben mich 2016/2017 dazu bewegt, mich politisch bei den GRÜNEN zu engagieren. Unsere Partei steht für ein offenes, buntes und vielfältiges Miteinander, und genau das treibt mich an. Seitdem bin ich in verschiedenen Funktionen aktiv, unter anderem als Kreisvorstandssprecherin und als Delegierte auf Landesparteitagen und der Bundesdelegiertenkonferenz.

Mit voller Überzeugung und Leidenschaft bewerbe ich mich um einen Platz im Parteirat von Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein. Unsere Partei steht mitten in herausfordernden Zeiten – gesellschaftlich, politisch und ökologisch. Genau jetzt braucht es entschlossene und engagierte Stimmen, die anpacken, gestalten und Brücken bauen. Ich bin bereit, diese Aufgabe zu übernehmen und gemeinsam mit euch Schleswig-Holstein grüner, gerechter und zukunftsfähiger zu machen.

Als Mitglied der Doppelspitze des Kreisvorstands Ostholstein stehe ich für den ländlichen Raum, für strukturschwache Gebiete im Binnenland und die touristisch geprägten Küstenorte. Ostholstein ist ein Mikrokosmos der Herausforderungen, vor denen viele Flächenkreise in unserem Land stehen: von Mobilität über Landwirtschaft bis zum Schutz unserer einzigartigen Natur. Gerade in Zeiten der Polykrisen – von der Klimakatastrophe über soziale Ungleichheit bis hin zu globalen Konflikten – müssen wir diejenigen stärken, die oft zu wenig Gehör finden. Die Belange des ländlichen Raums dürfen nicht am Rand unserer politischen Agenda stehen, sondern müssen im Zentrum der Transformation gedacht werden.

Gleichzeitig darf uns eines nicht verloren gehen: die Freude und Leidenschaft an unserer politischen Arbeit. Ja, wir alle kennen die Momente, in denen das Ehrenamt herausfordernd ist, in denen man sich fragt: Warum tue ich mir das an? Aber genau hier liegt für mich die Antwort: Weil es Spaß macht, weil es erfüllend ist, mit Menschen wie euch die Zukunft zu gestalten! Unsere Bewegung lebt von diesem Enthusiasmus. Ohne Freude, ohne dieses innere Feuer wird es schwer, die Kraft für den langen Atem zu finden, den es braucht, um wirkliche Veränderung zu erreichen. Mit euch zusammen kann ich diese Energie spüren – und genau das treibt mich an.

Unsere Partei wird getragen von Ehrenamtlichen, die jeden Tag für eine gerechte und ökologische Zukunft kämpfen. Ohne uns alle wird es nicht gehen. Ich möchte im Parteirat dazu beitragen, dass wir die Herausforderungen, die vor uns liegen, gemeinsam bewältigen – mit klaren grünen Werten, mit Entschlossenheit, aber auch mit der nötigen Leichtigkeit, die uns immer wieder daran erinnert, warum wir für diese Partei kämpfen.

Ich freue mich darauf, mit eurer Unterstützung diese wichtige Arbeit fortzuführen und gemeinsam unser Land zu verändern – für uns und für die kommenden Generationen.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Anneke Graurin

Bewerbung in einfacher Sprache (mit KI-Unterstützung)

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Delegierte des Landesparteitags,

mein Name ist Annette Granzin. Ich bin 1975 geboren, verheiratet und habe eine Tochter. Ich arbeite als Lehrerin für Politik an einer Polizeischule in Eutin. Dort bilde ich Polizistinnen und Polizisten aus. Im Jahr 2016/2017 habe ich angefangen, bei den Grünen mitzumachen. Das habe ich gemacht, weil ich mir Sorgen wegen rechtsextremer Parteien wie der AfD mache. Die Grünen stehen für ein offenes und buntes Miteinander. Das finde ich sehr wichtig. Deshalb arbeite ich mit viel Energie bei den Grünen mit. Jetzt bewerbe ich mich für einen Platz im Parteirat der Grünen in Schleswig-Holstein. Der Parteirat hilft der Partei, wichtige Entscheidungen zu treffen. Unsere Zeit ist sehr schwierig. Es gibt viele Probleme, zum Beispiel die Klimakrise. Deshalb braucht es Menschen, die Ideen haben und die anpacken. Ich will das tun und Schleswig-Holstein besser und grüner machen. Als Sprecherin des Kreisvorstands in Ostholstein setze ich mich besonders für den ländlichen Raum ein. In Ostholstein gibt es arme Gegenden im Binnenland und Orte, die vom Tourismus leben. Dort gibt es viele Probleme, die auch in anderen ländlichen Gebieten wichtig sind. Zum Beispiel bessere Busverbindungen, Naturschutz und Hilfe für die Landwirtschaft. Besonders jetzt, in der Zeit der Klimakrise, müssen wir diese Menschen unterstützen. Ich möchte diese Themen in den Parteirat bringen, denn ich glaube: Veränderung beginnt vor Ort, in den Städten und Dörfern. Dafür brauchen wir Leute, die miteinander reden und Lösungen finden. Wichtig ist mir, dass wir Spaß bei der Arbeit haben. Manchmal ist das Ehrenamt anstrengend. Dann fragt man sich: Warum mache ich das eigentlich? Für mich ist die Antwort: Weil es mit euch zusammen Spaß macht, die Zukunft zu gestalten! Ohne Freude an der Arbeit finden wir nicht die Kraft, um etwas zu verändern. Unsere Partei lebt von Ehrenamtlichen, die sich für eine gerechte und ökologische Zukunft einsetzen. Ohne uns geht es nicht. Ich möchte im Parteirat dabei helfen, dass wir diese Arbeit gut schaffen – mit grünen Werten und mit Freude. Ich freue mich auf eure Unterstützung, damit wir Schleswig-Holstein und die Welt besser machen – für uns und für die Menschen, die nach uns kommen.

Danke für eure Unterstützung- Annette Granzin